

Gerüstet für ein Jahrhunderthochwasser

Bauarbeiten am Deich in Blender zwischen Flutbrücke und Amedorf/ Straße Am Deich voraussichtlich sieben Wochen gesperrt

Seit dieser Woche ist die Straße Am Deich in Blender teilweise gesperrt. Grund sind Bauarbeiten, die für einen besseren Schutz vor Hochwasser sorgen sollen. Sieben Wochen dauern die Ausbesserungen voraussichtlich, der Deich wird entwässert und das Profil angepasst.

VON ELISABETH HINTZE

Blender. Von Januar bis April dieses Jahres ist in Blender der Deichverteidigungsweg im Bereich zwischen der Flutbrücke und Amedorf ausgebessert worden. Die Straße war in die Jahre gekommen, aus Gründen der Deichsicherheit musste sie ausgebaut werden. Nun folgt der Deichkörper selbst: Seit Montag wird die Schutzanlage in demselben Abschnitt grundlegend saniert, um besser gegen etwaiges Hochwasser gewappnet sein zu können.

„Deiche sind nie zu 100 Prozent dicht“, erzählt Peter Neumann, Geschäftsführer des Mittelweserverbandes in Syke. Es gebe eine Sickerlinie, durch die Wasser, auch Sickerwasser genannt, dringt. „Früher war es so, dass das Sickerwasser unkontrolliert abfloss. Mithilfe von Drainagen wollen wir das Wasser gezielt abführen.“

„Deiche sind nie zu 100 Prozent dicht.“

Peter Neumann, Mittelweserverband

Deshalb werde ungefähr jede hundert Meter ein Schacht gebaut. Die Deichfußdrainagen entwässern die Schächte, das Wasser läuft durch ein Rohr unter dem Deichverteidigungsweg hindurch in die Seitengräben und von dort in das nächst größere Gewässer, dann zum Schöpfwerk Intschede und von dort zurück in die Weser. „Auf diese Weise werden die Deiche entfeuchtet“, berichtet Neumann.

Denn bei Hochwasser stauet sich das Wasser an den Schutzanlagen über einen langen Zeitraum, sie weichen auf. Flussdeiche müssten dann über einen längeren Zeitraum dem Wasser standhalten – im Gegensatz zu Küstendeichen, die Ebbe und Flut kennen. Wenn der Deich durchweicht, bestehe die Gefahr eines Grundbruchs, dass



10 000 Kubikmeter Kleiboden sind erforderlich, um den 900 Meter langen Deich von der Flutbrücke in Richtung Amedorf aufzufüllen.

FOTO: BJÖRN HAKE

der Deich wegrutscht. „Bei Hochwasser werden deshalb auch Sandsäcke auf die Deiche gepackt. Dabei geht es nicht darum, ihn zu erhöhen, sondern um das zusätzliche Gewicht, um dadurch den Boden zu festigen.“ Eine Entwässerung sei demnach zwingend notwendig.

Zusätzlich müsste am Deich in Blender das Regelprofil im Maßstab 1:3 angepasst werden. Bedeutet: Die Kronenbreite wird vergrößert – geht es einen Meter hoch, werden gleichzeitig die Seiten links und rechts jeweils drei Meter abgeflacht. Dies

geschehe mit Kleiboden, der aus einer gekauften Fläche in der Nähe von Intschede entnommen werde. 10 000 Kubikmeter Kleiboden seien erforderlich, um die 900 Meter Deich aufzufüllen. Auf den Kleiboden folgt Mutterboden, anschließend werde laut Neumann Gras gesät, um eine wehrhafte Grasnarbe zu erhalten.

„Wir haben die Planung auf ein mögliches Jahrhunderthochwasser ausgelegt“, erklärt Werner Kochta, Betriebsstellenleiter des Niedersächsischen Landesbetriebs für Wasserwirtschaft, Küsten- und Natur-

schutz (NLWKN) in Verden. Er erinnert an das Hochwasser im Jahr 1946, als zahlreiche Dämme im Landkreis Verden brachen und weite Teile – auch in der Gemeinde Blender – unter Wasser standen. „Der Deich hier könnte einem solchen Hochwasser künftig standhalten.“

Die vorbereitenden Bauarbeiten haben am Montag begonnen, seit Dienstag ist die Straße Am Deich im Bereich zwischen Flutbrücke und Amedorf gesperrt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich sieben Wochen und schlagen mit rund 200 000 Euro zu Bu-

che. Finanziert werden sie von Bund und Land, die Bauleitung hat der NLWKN inne.

Laut Kochta ist für die nahe Zukunft geplant, auch den weiteren Abschnitt der Straße bis Amedorf – etwa 400 Meter – auszubauen und den Deich zu sichern. „Das Problem sind Kopfeschen, die dort stehen. Und der Kauz hat da sein Revier.“ Letzterer gilt als streng geschützt. Ob der Kauz umgesiedelt werden könne oder wie das Problem sonst zu lösen sei, darüber werde derzeit diskutiert.